

Schock in Bormio: Gino Caviezel stürzt schwer im Super-G!

Schweizer Skirennfahrer Gino Caviezel stürzt schwer im Super-G in Bormio. Verletzungen und aktuelle Ereignisse im Skiweltcup.

Bormio, Italien - Im Super-G in Bormio kam es zu einem dramatischen Zwischenfall, als der Schweizer Skifahrer Gino Caviezel bei seinem Sturz mit der Startnummer eins schwer zu Fall kam. Laut **Laola1** musste er per Helikopter abtransportiert werden. Erste medizinische Untersuchungen ergaben, dass Caviezel sich eine Schulterluxation sowie eine komplexe Knieverletzung zugezogen hat. Er wurde umgehend zurück in die Schweiz geflogen, wo weitere Untersuchungen folgen werden. In dieser Wettkampfserie ist er bereits das dritte Opfer der gefürchteten Stelvio-Piste, nach Cyprien Sarrazin und Josua Mettler.

Der Norweger Fredrik Möller feierte hingegen seinen ersten Weltcupsieg und übernahm in der Disziplinenwertung die Verfolgung mit nur fünf Punkten Rückstand auf den führenden Schweizer Marco Odermatt. Odermatt, der sich nach dem Sturz seines Teamkollegen zurückhielt, beendete das Rennen auf dem fünften Platz. In der außergewöhnlich starken Schweizer Mannschaft glänzte Alexis Monney mit einem dritten Platz, nachdem er zuvor die Abfahrt gewonnen hatte. Mit dieser Leistung bestätigte er sein großes Potenzial, welches ihm bereits in der Vergangenheit attestiert wurde, berichtete

Tagesanzeiger.

Die Situation blieb angespannt, da viele Top-Athleten aufgrund

von Verletzungen auf den Start verzichteten. Caviezels schwerer Sturz trübte die Stimmung im Team, während das Speedteam der Schweiz jedoch weiterhin konstant starke Leistungen zeigte, mit einem Schweizer auf dem Podest in den letzten 19 Super-G-Rennen.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Sturz
Ort	Bormio, Italien
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.tagesanzeiger.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at